

Buxtehude würdigt seit langem die regionale Kunst. Einmal im Jahr aber setzt die Elbstadt noch einen drauf und schreibt einen Wettbewerb aus. Und teilnehmen kann auch das Umland.

Mit einer Artothek gibt Buxtehude den regionalen Künstler*innen eine Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren und nimmt manche auch in ihren eigenen Bestand auf. Darunter finden sich auch Werke von Günter Grass oder Christo. Zugleich gibt die Elbstadt der Buxtehuder Bevölkerung damit auch die Möglichkeit, sich ohne große finanzielle Mittel mit Bildender Kunst auseinander zu setzen. Man kann sich für eine Leihgebühr die Werke einfach nachhause holen und dort wirken lassen. **Bis zum 28. Juli 2017** können nun auch in diesem Jahr Werke für den Wettbewerb um den **Kunstpreis „KünstlerInnen sehen Buxtehude“** eingereicht werden. In der Pressemitteilung heißt es dazu:

„Seit 2010 verleiht die Hansestadt Buxtehude den Kunstpreis „KünstlerInnen sehen Buxtehude“, um die Rolle der Kunst für die Hansestadt Buxtehude zu würdigen.

Wir freuen uns, mit Unterstützung der Sparkasse Harburg-Buxtehude den Wettbewerb zum Thema KünstlerInnen sehen Buxtehude auch 2017 auszuschreiben. Über die Vergabe des Preises, der mit einem Preisgeld von 3.000 € dotiert ist, entscheidet eine Jury, die sich aus der Kulturausschussvorsitzenden Christel Lemm, dem Fachgruppenleiter für Kultur, Tourismus und Marketing der Hansestadt Buxtehude, Torsten Lange, der Kunsthistorikerin Jutta Kurbjuhn-Schöler sowie der letztjährigen Preisträgerin, Birgit Jaenicke, zusammensetzt. Jede Künstlerin bzw. Künstler kann eine Arbeit, die unter dem Thema KünstlerInnen sehen Buxtehude im Jahr 2017 entstanden ist, einreichen.

Teilnahmeberechtigt sind professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz in Buxtehude und im weiteren Umland (Landkreise Stade, Harburg, Cuxhaven, Lüneburg Verden und Rotenburg), sofern sie den Wettbewerb noch nicht gewonnen haben.

Wettbewerbsbeiträge müssen persönlich bis zum 28. Juli 2017 im Servicecenter Kultur und Tourismus eingereicht werden. Die Bekanntgabe und Preisverleihung findet dann am Mittwoch, 9. August, um 18.30 Uhr, im Marschtorzwinger, Liebfrauenkirchhof statt.“

Kontakt:

Susanne Wiegel, Rathaus, Breite Str. 2, 21 614 Buxtehude, Tel.: 0 41 61 – 501-41 22, Mail: [kulturbuero\(at\)stadt.buxtehude.de](mailto:kulturbuero(at)stadt.buxtehude.de)

Related Post



Ein Wochenende im
Zeichen der
Archäologie

Has', Igel und Hip-
Hop

Verbrüderung an der
Front

Holt Euch die Kunst
nachhause!

